

Wiesbadener Tagblatt.

No 176. Samstag den 28. Juli 1860.

In der verflossenen Nacht wurde aus dem Garten eines Landhauses hinter dem Kurhause ein Bündel Wasche gestohlen. Es steht zu vermuthen, daß der Dieb denselben in der Nähe des in den Kurhausanlagen stehenden Zeltes mit Blechdach weggeworfen habe. — Sollte Jemand den Bündel Weißzeug daselbst gefunden haben, so wird derselbe aufgefordert, sich hier zu melden.
Wiesbaden, den 27. Juli 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Gefunden zwei Stück Wachs- und ein weißes Taschentuch.
Wiesbaden, den 27. Juli 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. August l. J. Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hof der Martin Fischer Wittwe zu Biebrich nachstehende von Herzoglicher Domänenbauverwaltung als überflüssig ausgeschiedene Gegenstände:

- 1) acht ovale Pfeiler-Lagerfässer von 6, 4 und 2 Ohm Gehalt,
- 2) mehrere kleine runde Transportfässer,
- 3) zwei unbrauchbar gewordene Ladbässer,
- 4) 125 circa 7' lange und 3 Zoll starke Dauen von großen Lagerfässern,
- 5) sechs runde Lagerfäßböden,
- 6) sechs Schalen von Eichenholz, worin die drei Lagerfässer von je 30 Ohm Gehalt gelegen haben,
- 7) an schweren eisernen Lagerfäßreifen circa 900 Pfund, auch zu Schmiedeisen geeignet;

an neuem Faßholz:

- 8) 295 viertel-öhmige Faßdauen,
- 9) 105 " Faßböden,
- 10) 220 achte-öhmige Faßdauen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juli 1860.

Herzogl. Kass. Receptur.
Meister.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 25. d. Mts. stattgehabte Versteigerung der Baumstüben im Stadtwald, District Langenberg, vom Gemeinderath genehmigt worden, sollen nunmehr diese Baumstüben den Steigerern Montag den 30. d. Mts., Morgens 8 Uhr, an Ort und Stelle zur Abfahrt überwiesen werden.

(Wiesbaden, den 27. Juli 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 30. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, sollen auf der Baustelle des Justizgebäudes am Eck der Friedrich- und Marktstraße allerlei abgängige Baugesegenstände, in Eisen, Blech u. Holzwerk, besonders in einem 12' breiten und 13' hohen Thor, mehreren einfachen und doppelten Thüren,

alten Fenstern, circa 150 Pfund altem Eisen u. circa 7000 Stück Ziegeln ic. bestehend, zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Durch die Erbauung eines Canals in der Ellenbogengasse ist der Verkehr durch dieselbe auf einige Zeit gehemmt und werden deshalb für den Transport accisepflichtiger Gegenstände, welche auf dem Sonnenberger Vicinalweg und dem Geisbergwege in die Stadt eingeführt werden, statt der in §. 4 pos. 5 und 6 der Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden vorgeschriebenen Straßen bis auf Weiteres folgende Straßen bestimmt:

1) Sonnenberger Vicinalweg:

durch die obere Wilhelmsstraße und große Burgstraße über den Markt, dann durch die Marktstraße und Mauergasse, oder durch die Marktstraße und Neugasse zum Accise-Amt, und

2) Geisbergweg:

durch die untere Taunusstraße, obere Wilhelmsstraße und große Burgstraße über den Markt, dann durch die Marktstraße und Mauergasse, oder durch die Marktstraße und Neugasse zum Accise-Amt.

Wiesbaden, den 25. Juli 1860.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Samstag den 28. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Versteigerung des Reinigens und Unterhaltens der Wäsche auf dem Bureau des Artillerie-Rechnungsführers. (S. Tagbl. 168.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung in den Domanialwaldungen der Oberförsterei Platte, in den Districten Gewachsenestein u. Gewachsenesteinerkopf Abth. a. u. b. (S. Tagbl. 170.)

Vormittags 11 Uhr,

Vergebung von Pflastererarbeit in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 175.)

Die vorgestern stattgehabte Fruchtversteigerung der J. Kraft'schen Erben ist nicht genehmigt. 7137

Ausverkauf

von

Glas, Porzellan, Erde- und Steinern-Geschirr.

Durch den Verkauf des Seibert'schen Hauses, worin mein Laden sich befindet, bin ich genöthigt, denselben sofort zu verlassen und mein Geschäft aufzugeben, so daß ich um schnell aufzuräumen, die Waaren um den Fabrikpreis abgebe.

6834

Clara Dieser, Neugasse 20.

Ausgesetzt zu bedeutend erniedrigten Preisen: eine Parthie Sommerhandschuhe in allen Größen, seidene Fillethandschuhe, Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken, baumwollen gestricke Kinderjackchen, Sieberläppchen, Häubchen u. dergl. **Wilh. Wibel, Marktstr. 36.** 7045

Bei dem Unterzeichneten steht ein Tafelclavier noch in gutem Zustande billig zu verkaufen. **P. M. Lang.** 7012

Circus Loisset.

Eingang: Erbenheimer Chaussée.
Jeden Tag große Vorstellung.
Anfang 7 Uhr. 6534

Sonntag den 29. Juli
2 grosse Vorstellungen,
die erste um 4 Uhr Nachmittags,
die zweite um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Nur bis Sonntag den 29. d. M. ist geöffnet die
anatomische Ausstellung,
Langgasse No. 42 im Jacob Poths'schen Hause. Zu sehen von
10 bis 1 und von 3 bis 9 Uhr Abends. Eintritt 18 fr. 7010

Noch nicht hier gewesen!
Eine russische Schaukel,
welche täglich von Morgens bis Abends
auf dem Schloßplatze dahier
dem verehrlichen Publikum zur Verfügung steht.
Erwachsene zahlen 3, Kinder 2 fr.
J. Lautermann aus Darmstadt. 7138

Mainz.
Localveränderung 6313
der
Modewaarenhandlung
von
Marg. Falck
seither Gutenbergplatz, jetzt
21. Schusterstrasse 21.

Restaurant Nerothalmühle.
Erfrischungen aller Art und bester Qualität.
Täglich frische Kuh- und Dickmilch &c. 6532

Ruhr-Kohlen,
als Fettschrott u. Biegelkohlen bester Qualität, sind direct vom Schiffe
billigst zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Viebrich. 443

Photographische Portraits!
Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstrasse
No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11—4 Uhr und jeden Montag und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 431

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung
große Harmoniemusik im Garten.
Anfang 6 Uhr.

Wozu freundlichst einladet

7139

Louis Kimmel.

Cervelatwürste und **Schinken** in allen Größen von vorzüglicher Qualität billigt bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 6789

Limonade gazeuse und **Soda Water** (für Consumenten bedeutend billiger) empfiehlt **S. Benz, Sonnenbergerthor.** 6959

Es sind jeden Tag frische **Kirschen** zu haben in der Kapellenstraße links am Wald. 6112

Mein reichhaltig assortirtes Lager in geräucherten **Würste**, acht Westphälischen **Schinken**, **Colonialwaaren**, **Salz** u. **Essiggurken** ic. bringe in empfehlende Erinnerung.

H. Matern, obere Weberstraße No. 19. 6956

Mauskartoffeln sind zu haben **Goldgasse No. 4.** 7140

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

6659

untere Webergasse No. 49.

Geisbergweg No. 7 sind gute **Frühkartoffeln** per Kumpf zu 10 fr. zu verkaufen. 7007

100 schönes **Kornstroh** (Seilstroh) ist zu verkaufen bei

Georg Wild auf der Grundmühle. 7141

Auf dem Augustenberg sind viele schwarze und rothe **Herzkirschen**, sowie noch sehr schöne **Sauerkirschen** zu haben.

August Käsebier. 7142

Um schnell damit zu räumen, werden acht franz. **Barèges**, neueste Dessins, zu 11 fr. die Elle verkauft in meinem Commissionslager Bielefelder Leinwand, Langgasse 42 im Hause des Herrn **Jac. Poths.**

Gustav Deucker. 7143

Sonntag den 29. und Montag den 30. Juli 1860.

**Für Nachfeier des Geburtsfestes
Sr. Hoheit des Herzogs
Großes
Schützen- und Volksfest
auf dem Neroberg,**

wozu auf das freundlichste ganz ergebenst einladet

7144 **Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.**

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß alle Sorten **Mehl**, sowohl im Groß- als Kleinverkauf, **Gerstenschrot**, **Korn** und **Weizenkleien**, **Weizenschalen** und **Schwarzmehl** zu haben sind; auch wird täglich **Del** geschlagen.

Zugleich bringe ich meine neu errichtete **Wirthschaft**, im Garten wie im Zimmer in empfehlende Erinnerung, und werden reingehaltene **Weine**, **Flascherbier**, süße u. saure **Milch** &c. und ländliche **Speisen**, alles in bester Qualität, verabreicht.

6908 **Friedrich Thon** auf der Neumühle.

Ed. Hetterich,
Mezgergasse 27 in der Mühle,
999 empfiehlt sein



Lager in allen Arten
feineren Fleisch- u. Wurstwaaren
u. sonstige Delicateessen &c.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlst sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältigster Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Qualitäten** versehen.

4394

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß mit dem 1. August kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in **weiblichen Handarbeiten** und der **französischen Sprache** aufgenommen werden.

7145 Wittwe **Lambrich**, H. Schwalbacherstraße No. 1.

Geschäftsempfehlung.

Unterm Heutigen habe ich mich als **Bader** und **Chirurg** etablirt. Ich empfehle mich dem verehrlichen Publikum in meinem Fach vorkommenden **Verrichtungen**, verspreche billige und aufmerksame **Bedienung** und bitte um recht zahlreichen **Zuspruch**.

Jacob Catharinus,

vormals Gehülfe bei Herrn A. Rathgeber,
Spiegelgasse No. 9.

7146

Neue holl. Vollhäringe

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 7147

Gebrauchte **Champagner-Flaschen** werden gekauft Marktstraße 42. 6503

Literarische Neuigkeiten.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34, sind soeben eingetroffen:

Abenteuer des Freiherrn von der Trenk	—	fl. 36 fr.
Andree, Forschungsreisen in Arabien und Ost-Afrika. 1. Bd.	4	" 48 "
Bödecker, Die Beziehungen zwischen Dichte und Zusammen-		
setzung bei festen und liquiden Stoffen	2	" 10 "
Bacher, Gesammelte Novellen, 3 Bände	9	" — "
Bauer, Die Tübinger Schule. 2. Auflage	1	" — "
Breyer, Josef Kaiser. Historischer Roman	2	" 42 "
Cnyrim, Das Einmachen der Früchte und Beeren	—	" 54 "
Ebeling, Sieben Bücher französischer Geschichte. 2. Bd. 1 Abth.	1	" 30 "
Emmert, Lehrbuch der Chirurgie. 2. Band. 2. Auflage	8	" 30 "
Gude, Die Gleichnissreden Jesu	1	" 3 "
Hartmann, Handbuch der Eisenhüttengewerbskunde 2. Lief.	7	" 12 "
Leupold's Wanderbuch durch Sachsen 2. Bd.	—	" 54 "
Lewald, Der Seehof. 2. Auflage	—	" 36 "
Penn, Güterverkehr und Eisenbahn	—	" 22 "
Pogodin, Politische Briefe aus Rußland	2	" 10 "
Polko, Faustina Haffe. Musikalischer Roman. 2 Bände	7	" 3 "
Peclet's Handbuch über die Wärme und ihre Anwendung. 2. Bd.	8	" 6 "
Patriotische Wünsche eines Ungarn für Gesamtösterreich. 2. Aufl.	—	" 44 "
Quenstedt, Epochen der Natur. 1. Lief.	2	" 48 "
Rasch, Italienisches Wanderbuch. Gebd.	2	" — "
Rossmann, Die machabäische Erhebung	—	" 27 "
Salzweidel, Rationelle Samenzucht	1	" 6 "
Stieber, Lehrbuch der Criminal-Polizei	1	" 48 "
Strauß, Gespräche von Ulrich von Hutten	3	" 36 "
Sturm, Fromme Lieder. 4. Auflage. Gebd	1	" 48 "
Verhandlungen der in Heidelberg versammelten Augenärzte	—	" 36 "
Weiß, Ueber die krystallograph. Entwicklung des Quarzsystems	3	" 36 "
Wiest, Die Vertilchungsgefechte kleiner Infanterie-Abtheilungen.		
Zweite Auflage	—	" 54 "
Wagner, Jahresbericht über die Fortschritte der chemischen Techno-		
logie im Jahre 1859	6	" 36 "
Waldeck, Reiseträume	—	" 36 "
Die Zustände des freien Bauernstandes in Purland	—	" 44 "
d'Arpentigny, Souvenirs militaires	—	" 54 "
Aycard, Une soeur du Cid. 4 vols	3	" 36 "
Marmier, La grande dame	—	" 54 "
Ainsworth, Oringdean grange	—	" 54 "

Das

Hôtel zum Europäischen Hof in Brüssel

auf dem Königsplatz

ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Notar **Broustin** in Brüssel.

5675



Ein noch brauchbares octaviges **Clavier** ist zum Preis
von 20 fl. zu verkaufen.

Näheres Heidenberg No. 53. 5995

Avis für Damen!

7134

Reifröcke von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 15, 20, 25, 30 u. 35 Reif sind wieder in allen Sorten auf Lager;

Stahlreise beste Qual. von 3, 4, 5, 6 fr. per Elle, in Rollen von 90 und 180 Ellen billiger;

Gürtel, Gürtelbänder, Stahl- und Goldschloß in großer Auswahl empfiehlt billigt **Julius Baumann, Marktstr. 14.**

Wagendiel

von jeder Breite sind zu haben bei

Herm. Schirmer. 7133

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug Dorst. 6126

Circa $\frac{3}{4}$ Morgen **Gerste** auf dem Halm, sowie die **Zwetschen** auf 28 kleinern und größern Bäumen, auf dem im Nerothal gelegenen Acker zwischen Hrn. Heinrich Heus und Jacob Romberger, bin ich gesonnen aus der Hand billig zu verkaufen.

H. Barth. 6922

Untere Friedrichstraße 38 ist ein **Transportirherd** mit Wasserschiff und Bratofen zu verkaufen.

7148

Zwei schöne **Rinder**, wovon eins trüchtig und das andere schwer und gut zum Schlachten ist, sind zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 26.

7149

Ein gebrauchter zweithüriger **Kleiderschrank** und ein **Tisch** stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

7150

Ein dunkelbrauner **Süßnerhund** mit 4 weißen Pfoten und einem kleinen weißen Streifen auf dem Kopf ist von der Rheinhütte bei Dieblich gestern entlaufen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

7151

Am verflossenen Montag Abend wurde vor dem Curhause eine **Broche** mit Portrait verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben.

7152

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen perfekt geübt ist, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Das Nähere Schwalbacherstraße No. 9 im Seitenbau.

7017

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin, welche nicht mehr sehr jung ist, wird auf's Land in einen Gasthof auf Michaeli gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

7122

Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort in Dienst treten. Näh. Exped.

6869

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder den 1. August eintreten. Näheres Hochstätte No. 25 im dritten Stock.

7153

Eine perfekte Gasthofsköchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker.

7154

Ein Hausmädchen, welches auch etwas nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

7155

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

7156

Oberwegergasse No. 32 wird ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten.

Eine perfekte Büglerin wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

7157

Ein tüchtiger Hausknecht, der die Kellerarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7128

Ein junger thätiger Kaufmann sucht eine seiner Bildung und seinen Kenntnissen nach entsprechende Stellung. Offerten mit A. A. beliebe man poste restante Wiesbaden zu senden. 7158

Ein junger Mensch, welcher schulgerecht reiten und fahren und serviren kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder Bedienter. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7159

In eine frequente Colonialwaaren-Handlung wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Freie Kost und Wohnung im Hause des Principals. Franco Offerten besorgt die Expedition d. Bl. 7160

Ein wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Traun, Tapezirer. 7089

Mehrere Mädchen im Alter von 15—17 Jahren finden bei leichter Arbeit, gegen guten Lohn, dauernde Beschäftigung in der Fabrik zu Schierstein. 7161

Biebricher Chaussee No. 2 Parterre sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 6465

Capellenstraße No. 5 im 1. Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde ic., zum 1. October, auf Verlangen auch mit Möbel zu vermieten. 7162

Friedrichstraße No. 31 ist im Hinterhaus ein Zimmer gleicher Größe zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7163

Geisbergweg No. 6 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 6856

Marktstraße No. 42 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Friedrich Schaus. 7164

Es sind 8 bis 9000 fl. auf den 1. October auszuleihen, sowie auch Gelder auf persönliche Sicherheit. Friedrich Schaus. 7164

Assisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1860.

Hente Samstag den 28. Juli.

Anklage gegen Jacob Weilbacher von Hochheim, 18 Jahre alt, Korbmacher, und Joseph Ignaz Kaltenbach von da, 18 Jahre alt, Stopfensneider, wegen Körperverletzung im Kaufhandel.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatspr. Subst. v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Verhandlung vom 27. Juli.

Der wegen Verführung zur Unzucht und Verletzung der Schamhaftigkeit angeklagte Carl Heinr. Christian Bernhard von Kassel im Kurfürstenthum Hessen wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer geschärften Zuchthausstrafe von 10 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Ich esse bei meiner Mutter. Lustspiel in 1 Akt. Hierauf: Gisella oder die Wyllis. Ballet in 2 Akten.

Morgen Sonntag: Undine. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Musik von A. Forsting.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 27. Juli.

Pistolen	9 fl. 33—32 fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 58—57 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 1/2—39 1/2 "	Dukaten	5 " 30—29 "
20 Franc. Stücke	9 " 18 1/2—17 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 40—36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 176)

28. Juli 1860.

Adolphi-Höhe bei Wiesbaden.

Zu der jetzt beginnenden Einmach-Zeit erlaube ich mir meine Weinessigfabrik in empfehlende Erinnerung zu bringen. Der von mir fabricirte Essig wird sich nicht allein durch seinen **normalen Säuregehalt** auszeichnen, sondern auch, da dieser nur aus **reinen der Gesundheit zuträglichem**, weingaren Flüssigkeiten bereitet ist, durch seinen **Wohlgeschmack**, seine **Klarheit** und **Wohlgeruch** von selbst empfehlen. Indem ich mich wegen vorstehendem in Folge einer **Analyse** auf hier beifolgendes **Attest** beziehe, bemerke ich noch, daß mein Weinessig zum Einmachen **fünf Procent wasserfreie** Essigsäure enthält, demnach $\frac{1}{3}$ über Normalstärke, und zum Einmachen sicher **haltbar** ist.

C. Prinz.

Attest

für Herrn Prinz über die Analyse eines Essigs, welche im chemischen Laboratorium des Geh. Hofraths Professor **Dr. R. Fresenius** zu Wiesbaden ausgeführt worden ist.

Die Essigprobe, welche auf Ersuchen des Herrn Prinz auf der Adolphi-Höhe zwei meiner Assistenten einem der dortigen großen Lagerfässer entnahmen, ist einer chemischen Analyse unterworfen worden.

Der Essig enthielt hiernach:

Wasserfreie Essigsäure	4,00 Proc.
Alkohol	1,13 "
Farb- und Extractivstoffe	0,20 "
Unorganische Salze (aus dem bei der Fabrication verwandten Wasser)	0,06 "
Wasser	94,61 "

100,00 Proc.

Der Essig war somit vollkommen normal, er zeichnete sich aus durch angenehmen Geruch und Geschmack und war frei von allen fremden Stoffen.

7132

Wiesbaden, den 19. October 1859.

Dr. R. Fresenius.

Nous avons le plaisir d'annoncer l'arrivée en cette Ville de

Mr. Bonjour, peintre de portraits

très renommé, notamment en Italie et en Suisse où il a obtenu de distinctions pour la perfection de ses portraits. Son genre est à l'huile et dans toutes les dimensions. Les personnes qui désireraient se faire peindre peuvent être assurées d'une ressemblance parfaite et d'une peinture qui réunit toutes les conditions de l'art.

Son atelier est situé Taunusstrasse 29 au première étage.

On peut voir de son ouvrage exposé chez Mr. **Ritter**, libraire. 6906

Soeben ist erschienen:

Silse für Haarleidende

oder die endliche Befreiung vom Schinnenübel, Haarausfall, Haarergrauen, kahlen Stellen und deren Begleiter, wie Schwindel, Migräne, leichtes Kopfschwinden.

Von **Dr. Morny.** Preis 27 kr.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

6120

in Wiesbaden, Langgasse No. 34.

Debusskope

zur angenehmen Unterhaltung in einsamen Stunden wie in geselligen Circeln und für Kinder, sowie zum Musterzeichnen für Fabrikanten und Handwerker sind vorrätzig bei

Aug. Kaysser, Mechanikus u. Optikus,

Langgasse No. 35.

Zugleich bringe ich meine **optische** Gegenstände: Theaterperspective, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Lorgnetten, Brillen &c. in empfehlende Erinnerung.

6954

Mein Lager in

Bielefelder Leinen

ist durch neue Sendungen wieder aufs Vollständigste assortirt.

Die Waare zeichnet sich durch vorzügliche Qualität und billige Preise aus und empfehle ich solche zur gefälligen Abnahme. Zugleich mache ich auf meine übrigen Artikel als alle Arten weiße Stoffe u. Stickereien, sowie Spitzen- und Spitzen-Gegenstände &c. aufmerksam.

H. W. Erkel,

6903

Es der großen u. kleinen Burgstraße.

Geschäftsöffnung.

Unter dem Heutigen habe ich in hiesiger Stadt eine **Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung** etablirt, welche ich dem verehrlichen Publikum bestens empfehle. Ich werde mich bemühen durch vorzügliche Waare und billige Preise das mir zu schenkende Zutrauen zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1860.

Theodor Hirsch,

Goldgasse No. 18, Ecke der Mehrgasse.

7040

Zur schönen Aussicht.

Morgen Sonntag den 29. Juli findet in der schönen Aussicht am Dogshelmerweg **Tanzmusik** statt, wobei gute und reine Weine, als 1857r, 1858r und 1859r zu billigen Preisen verabreicht werden, wozu höflichst einladet

Christian Scherer. 6909

Gesangverein zu Bierstadt.

Sonntag den 29. Juli findet im Saale zum Jungen Löwen dahier eine **gesellige Unterhaltung**, abwechselnd mit Gesang und Tanz statt, wobei ein kleines Eintrittsgeld zum Besten der Armen erhoben werden soll. — Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Verein. 7135

Hôtel du Rhingau, Erbach.

Sonntag den 29. Juli findet bei günstiger Witterung **wohlbesetzte Harmoniemusik** im Freien statt und lade ich hierzu höflichst ein.

C. Kaltwasser. 7067

Rüdesheimer Kirchweihfest.

Sonntag den 29. und Montag den 30. Juli und Sonntag den 5. August Nachmittags

Harmonie,

durch das Musikcorps des k. k. österreichischen Regiments „Graf Degenfeld“ in Mainz.

7112

Hôtel Rheinstein.

M. Beiderlinden.

Ball-Anzeige.

Nächsten Samstag den 4. August als am שבת נדבון findet zu Bierstadt im Saale „zum jungen Löwen“ ein **Ball** statt, wozu ergebenst einladen

7136

Die Unternehmer.

Für Badgeschenke geeignet

empfehle mein Lager in Herrenbinden, Gravatten, Halstücher, Taschentücher, bunte und weiße Stickereien, Parfümerien, Damen- und Knabengürtel, Agraffen, Hosenträger, Corsetten mit und ohne Mechanik, Reifröcke, Unterhosen und Unterjacken, Schirme, Reisetaschen und Damentaschen u. zu den billigsten Preisen.

Julius Baumann, Marktstraße 14. 7134

Feuerfeste Backsteine,

für deren Güte garantirt wird, bei

Herm. Schirmer. 7133

Backsteine,

Zwanzigtausend Stück, hartgebrannte, sind zu haben bei

443

J. K. Lombach in Viebrich.

Centnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

6153

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Römerberg No. 32 im Hinterhause ist ein Waschbütchen und ein Kartoffelkasten zu verkaufen.

7118

Schiersteiner Frühkartoffeln,

circa 250 Centner, von erprobt vorzüglicher Qualität, sind in größeren und kleineren Parthieen abzugeben. Näheres bei Herrn Kaufmann **Philippi** am Uhrthurm. 7131

Evangelische Kirche.

8r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Capl. Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Halder von Kloppenheim.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Capl. Conrady.

Katholische Kirche.

9r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. Juli, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde durch Hrn. Prediger Uhlich, im Saale des Pariser Hofes.

Nach dem Gottesdienst Gemeinde-Versammlung.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 U. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.
(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)
Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10³⁵.
(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)
(An Sonn- u. Feiertagen 8⁵⁵ nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.
Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10³⁰.

Rhein: Lahn: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.
Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10³⁰ *.
Abgang Rüdesheim n. Wiesbaden.
Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.
Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰ *.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.
Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁵ *.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.
Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10⁵⁵ *.
* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Ges. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11³⁰ *.
Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7⁵⁰, 8⁵.
* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Classe.)